

Digitale Schlaganfall-Prävention – Was bedeutet das?

Herz- und Kreislauf-Erkrankungen sind weiterhin die häufigste Todesursache in Deutschland und treten mit zunehmendem Lebensalter vermehrt auf. Andererseits können sie oft gut erkannt und behandelt werden. Entscheidend zur Vermeidung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist die Prävention, da die Risikofaktoren für Erkrankungen wie die koronare Herzerkrankung bis hin zum Herzinfarkt, die Herzschwäche oder das Vorhofflimmern ähnlich sind: Ein ungesunder Lebensstil mit einseitiger Ernährung und mangelnder Bewegung, ein hoher Blutdruck, ein hoher Blutzucker und hohe Cholesterinwerte. Alle diese Faktoren können Patientinnen und Patienten im Gegensatz zu den auch vorhandenen genetischen Risikofaktoren selbst beeinflussen.

Die Früherkennung ist umso wichtiger, je gravierender die Auswirkungen einer Erkrankung sein können und je weniger offensichtlich die Krankheitsanzeichen zunächst sind. Ein Beispiel ist hier das Vorhofflimmern, das zunächst unbemerkt bleiben, unbehandelt aber gravierende Folgen wie Schlaganfall oder Herzschwäche haben kann.

Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung im Erwachsenenalter

Mehr als 2 Millionen Menschen in Deutschland leiden an Vorhofflimmern, viele davon ohne es zu wissen. Die sichere Diagnose von Vorhofflimmern ist nur durch ein EKG möglich. Problematisch dabei ist, dass das Vorhofflimmern, insbesondere zu Beginn der Erkrankung, anfallsweise auftreten

kann, was eine EKG-Dokumentation im entscheidenden Moment deutlich erschwert.

Hier können Smartwatches wertvolle Informationen liefern

Zum einen über eine kontinuierliche Rhythmusüberwachung, zum anderen über die Möglichkeit, selbst ein 1-Kanal-EKG, einen sogenannten Rhythmusstreifen, anzufertigen. Ein mittels Smartwatch dokumentiertes Vorhofflimmern ist verwertbar und kann eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Findung von Diagnose und Therapie sein.



Dr. Christian Flottmann

Hier kann zum Beispiel eine App wie „smartcor“ eine Lücke schließen: Mit der eigens entwickelten, plattformübergreifenden App können Nutzerinnen und Nutzer ihr zuvor geschriebenes EKG einfach und sicher zu einer fachärztlichen Bewertung übermitteln. Vorteile sind dabei die zeitnahe fachärztliche Bewertung mit einer früheren Erkennung und Benennung auffälliger Befunde und der Wegfall von Wegen und Wartezeiten.

Mit dieser Nutzung moderner Technologien und neuer digitaler Methoden kann so Vorhofflimmern frühzeitiger erkannt und eine Behandlung eingeleitet werden.

Dr. med. Christian Flottmann, Chefarzt, Lukas-Krankenhaus Bünde, 32257 Bünde, E-Mail: med2@lukas-krankenhaus.de



01

Die Nutzerinnen oder Nutzer schreiben EKG's auf der Smartwatch.



02

Die EKG's werden in die App geladen.



03

Die Ärztin oder der Arzt prüfen die EKG's.



04

Die Nutzerin oder der Nutzer erhalten über ihr Smartphone Empfehlungen.